

Feste feiern

Die kommende Woche steht nicht nur im Zeichen des Internationalen Kindertages, sondern wird auch von vielen Frauenprojekten und -initiativen zum Feiern genutzt.

Die an.schläge, feministische Zeitschrift aus Wien, begießen beispielsweise ihren mit dem Mai-Heft erfolgten Relaunch auf einer öffentlichen Party am 4. Juni (ab 21.30 Uhr im fluc, Praterstern, 1020 Wien). Der Eintritt ist frei.

Bereits am 2. Juni wird der Internationalen Hurentag begangen, und passend dazu wird im Heft 6/2010 der an.schläge die »Mother of Post-Porn«, Annie Sprinkle, und ihre Gefährtin »in love & art« Elizabeth Stephens interviewt. Zahlreiche weitere Autorinnen erläutern zentrale Begriffe und Debatten aus dem Post-Porno-Diskurs – von Sexarbeit und Migration über Post-Porn-Politics bis hin zu Porn Studies.

Auch im Chemnitzer Frauenzentrum Lila Villa (www.lila-villa.com) gibt es was zu feiern, nämlich den 20. Geburtstag. Das tut die Einrichtung in der Kaßbergstraße 22 mit einer ganzen Festwoche vom 1. bis 5. Juni. Aus Anlaß des Jubiläums kritisieren die Betreiberinnen die erneute drastische Kürzung der Mittel für die Einrichtung ausgerechnet in einer Zeit, in der angesichts der »sich zuspitzenden gesellschaftlichen Situation« der Bedarf an Angeboten für Frauen wachse.

Bereits am Samstag (29. Mai) lädt die deutsch-kurdische Frauenbegegnungsstätte Utamara im rheinland-pfälzischen Kasbach-Ohlenberg (In der Stehle 26, www.tamara.org) unter dem Titel »Regenbogen der Kulturen« von 12 bis 18 Uhr zu einem »interkulturellen Kulturtag« ein. Der Tag ist den Namensgeberinnen der Einrichtung, Uta und Amara, gewidmet.

Die Theatergruppe »Sarya« führt das Stück »Die Falle« zum Thema »Ehrenmorde« auf, es gibt unter anderem Geigenmusik von Rohat und Lieder der kurdischen Sängerinnen Sosin und Sakina sowie Kulinarisches und ein Kinderprogramm.

Am Sonntag (30. Mai) wird im Unabhängigen Jugendzentrum »Korn« (Kornstraße 28-30) in Hannover zwar auch gefeiert, aber vor allem ab 10 Uhr den ganzen Tag diskutiert und experimentiert: Das UJZ veranstaltet in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung sowie dem AStA und dem Fachbereich Frauen- und Geschlechterpolitik der Uni Hannover einen »Tag zum Geschlechterverhältnis«. Es gibt Vorträge unter anderem über Geschlechterarrangements im Neoliberalismus (Tanja Niemann) und über das Geschlecht aus biologisch-medizinischer Sicht (Heinz-Jürgen Voß) sowie praktische Handreichungen (Verhütung für Männer, Stehpinkeln für Frauen, alternative Menstruationsartikel).

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145023.feste-feiern.html>